

RICHARD STRAUSS

**Der Rosenkavalier/Bayerische Staatsoper Live/
Carlos Kleiber, Orfeo 3 SACD 581 083, ADD**

Legendär



Carlos Kleibers „Rosenkavalier“ in der Regie von Otto Schenk, der 1972 an der Bayerischen Staatsoper glanzvoll Premiere feierte, genießt legendären Status. Ein Jahr später bei den Festspielen hatte dieser mitreißend-flotte, gänzlich unsentimentale, fein durchleuchtete und ungemein dynamische „Rosenkavalier“ nichts an Frische verloren. Erstmals ist dieser Mitschnitt des Bayerischen Rundfunks von 1973 nun in bester Qualität offiziell erhältlich. Man darf sich freuen über ein dank Kleiber über sich hinauswachsende Orchester und eine glänzende Besetzung mit Lucia Popp, Claire Watson, Brigitte Fassbaender und Karl Ridderbusch.

Erstmals ist dieser Mitschnitt des Bayerischen Rundfunks von 1973 nun in bester Qualität offiziell erhältlich. Man darf sich freuen über ein dank Kleiber über sich hinauswachsende Orchester und eine glänzende Besetzung mit Lucia Popp, Claire Watson, Brigitte Fassbaender und Karl Ridderbusch.

FRANZ SCHUBERT – SINGSPIELE

**Das neue Orchester/Christoph Sperring/
Naxos/Phönix CD 144, DDD**

Beschwingt



Franz Schuberts Genialität zeigte sich weniger im Operschaffen. Außer „Fierrabras“ sind heute nur einige kurze Singspiele wie die beiden hier vorgestellten „Der vierjährige Posten“ oder „Die Zwillingbrüder“ einigermaßen geläufig. Die wurden in der Vergangenheit trotz teils hervorragender Besetzung meist eher behäbig oder zu harmlos interpretiert. Christoph Sperring gibt den gefälligen Stücken genau das, was ihnen gebührt, verleiht ihnen eine ungehörte Frische und den Schwung, den sie brauchen.

Christoph Sperring gibt den gefälligen Stücken genau das, was ihnen gebührt, verleiht ihnen eine ungehörte Frische und den Schwung, den sie brauchen.

GUSTAV MAHLER/ROBERT SCHUMANN – LIEDER

Kindertotenlieder/Naxos 8.111300, ADD

Ungetrüb



Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ unter Furtwängler und seine „Kindertotenlieder“ unter Rudolf Kempe sind klingende Legende, auch Schumanns „Liederkreis“ mit Dietrich-Fischer-Dieskau darf wärmstens empfohlen werden. Der Sänger, dem diese Zusammenstellung gewidmet ist, war in den Entstehungsjahren der Aufnahmen von 1952 bis 1955 noch bestens bei Stimme und sein Gesang noch ungetrüb von Manierismen.

Der Sänger, dem diese Zusammenstellung gewidmet ist, war in den Entstehungsjahren der Aufnahmen von 1952 bis 1955 noch bestens bei Stimme und sein Gesang noch ungetrüb von Manierismen.

SERGEI PROKOFIEV

**Die Symphonien/Gürzenich-Orchester Köln/
Dimitri Kitaenko/Naxos/Phönix 5 CD 135, DDD**

Dynamisch



Großartige Werke sind alle sieben Symphonien von Sergei Prokofiev, wenngleich es nur die erste, die „Klassische“, international wirklich breite Popularität genießt. Dimitri Kitaenko erweist sich hier als sehr inspirierter Interpret des Komponisten und dies auch mit einem deutschen Orchester, das alles

umsetzt, was Prokofiev braucht, nämlich Dynamik, Transparenz, Schwung, Vorwärtsdrang und ein weites Klangspektrum. Solch gelungene Aufnahmen sollten Hörern auch Anreize bieten, noch mehr von Prokofiev kennen zu lernen, der ein sehr reiches Œuvre mit spannenden Werken aller Gattungen hinterlassen hat.

FRITZ BUSCH

**Sämtliche Dresdner Aufnahmen mit Doku/Naxos/
Hänssler Profil/3 CD + DVD PH 07032, ADD**

Historische Schätze



Fritz Busch (1890–1951) war einer der gefragtesten und berühmtesten Dirigenten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine Tondokumente gelten als diskografischer Schatz. Wer historische Aufnahmen schätzt, wird mit dieser Kassette mit klanglich aufgefrischten Einspielungen der Jahre 1923–1931 von Mozart, Wagner, Gluck, Strauss, Tschaikowsky, Strauß, Smetana, Bizet, Mendelssohn, Weber, Puccini, Verdi und Suppé, einer Dokumentations-CD und einem prallen Beiheft seine Freude haben.

Wer historische Aufnahmen schätzt, wird mit dieser Kassette mit klanglich aufgefrischten Einspielungen der Jahre 1923–1931 von Mozart, Wagner, Gluck, Strauss, Tschaikowsky, Strauß, Smetana, Bizet, Mendelssohn, Weber, Puccini, Verdi und Suppé, einer Dokumentations-CD und einem prallen Beiheft seine Freude haben.

Empfehlenswerte CDs

Michael Glinka/Alexei Stanchinsky: Klavierwerke und Kammermusik. Alexander Malkus, Klavier. Codaex/Melodiya 1001385, ADD

Sergei Tanejew/Felix Mendelssohn: Klavierquintette. Tigran Alikhanov, Moskauer AStreichquartett. Codaex/MEL 1001240, ADD

Sergei Rachmaninow: Vesper. Chor der staatlichen russischen Akademie, Alexander Sveshnikov. Codaex/Melodiya 1001365, ADD

